



INFRASTRUKTURPROGRAMM

WKO FREISTADT

Ergebnisse BSTA-Sitzung 28.05.2019, WKO Freistadt



ALLES UNTERNEHMEN.



Infrastrukturprogramm Bezirk Freistadt - Priorisierung und Beschluss

MOBILITÄT

1. Ausbau **Kreisverkehr Unterweikersdorf** und **Gefahrenstellen** entschärfen, insb. bei INKOKBA-Zu-/Ausfahrt Gewerbegebiet Wartberg Nord (ev. Geschwindigkeitsbeschränkungen, Abbiegespuren, Beschleunigungsspuren)
 2. Fahrtzeiten auf der **Summerauerbahn** sollen verkürzt werden
 3. Das **öffentliche Verkehrsnetz** muss verbessert werden (für MitarbeiterInnen, SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Tourismus, Senioren); die spezifischen Interessen von größeren Arbeitgeberbetrieben müssen verstärkt in die Planung und Weiterentwicklung der öffentlichen Verkehrsverbindungen einfließen; die Anbindung des Standortes Softwarepark Hagenberg im ÖPNV muss verbessert werden
- **Güterweg Gugu** (Liebenau - B 38) als wichtiger Zubringer zu B 38 und S 10 soll saniert, ausgebaut und ins Landesstraßen-Netz übernommen werden
 - Bei Schaffung von neuen **Parkflächen** sollen verstärkt innovative platzsparende Lösungen verwirklicht werden, wie zB Parktürme, die nur einen Flächenbedarf von 8 x 8 m haben; damit können Flächen gespart und Flächenversiegelungen reduziert werden



ALLES UNTERNEHMEN.



Infrastrukturprogramm Bezirk Freistadt - Priorisierung und Beschluss

FLÄCHEN

1. Unterstützungen und Förderungen ausbauen für die **Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden in Ortszentren**; auch Deregulierung bei Bauvorschriften bei gewerblicher Nachnutzung; Abriss bestehender Gebäude fördern (zB steuerlich)
2. **Landwirtschaftliche Gebäude** noch besser/leichter nutzbar machen für gewerbliche Zwecke, auch für Erweiterungen
3. **Zusätzliche Flächen** im Rahmen des **INKOBA**-Verbandes sichern, Marketing für INKOBA-Flächen verstärken



ALLES UNTERNEHMEN.



Infrastrukturprogramm Bezirk Freistadt - Priorisierung und Beschluss

BREITBAND

1. **Anschluss- und Nutzungskosten** für Breitbandinternet dürfen nicht davon abhängen, wo der Anschluss benötigt wird (Zentralraum, Peripherie)
2. Stärkere **Bewusstseinsbildung** bei Unternehmen und sonstigen Nutzern, welche **Vorteile Breitband** heute oder in nächster Zukunft hat; damit die Nachfrage steigern, damit das Angebot steigern und den Preis senken
3. Im **Breitband-Atlas** die Wirklichkeit abbilden



ALLES UNTERNEHMEN.



Infrastrukturprogramm Bezirk Freistadt - Priorisierung und Beschluss

ENERGIE

1. **Dezentrale Energiegewinnung** muss gegenüber zentraler Energiegewinnung mit langen Leitungswegen forciert werden
 2. Ausbau, Förderung und Vernetzung von **Stromspeichern**
 3. **E-Mobilität** erfordert den Ausbau des Netzes an **Ladestationen**, insbesondere auch Schnellladestationen, möglichst in Ortskernen, um diese zu beleben, Parkgaragen
- **Biomasse** als natürliche regionale Ressource forcieren und (nötigenfalls mit Förderungen) wettbewerbsfähig halten, insbesondere Wärme



ALLES UNTERNEHMEN.



SONSTIGE INFRASTRUKTUR

1. Errichtung einer vollwertigen **HTL** im Bezirk Freistadt, mit Standort Hagenberg (Thema IT-Digitalisierung) oder Freistadt (als Ausbau der bisherigen Filiale der LITEC in der BHAK)
 2. Errichtung von **Hotels** im Raum Freistadt und im Raum PREWAHA
 3. Flexibilisierung und Ausbau der **Kinderbetreuungseinrichtungen**; zB Aufnahme von Kindern nicht nur nach Wohnort-Bezug, sd. auch nach Arbeitsplatz-Bezug der Eltern
- Verstärkte **Förderung** von Kindern und Jugendlichen **in technischen Belangen**; zB Ausbau von KET
 - Reduzierung der Pflichten zur **arbeitsmedizinischen Betreuung**
 - Schaffung dezentraler **Coworking-Spaces** (in Zusammenarbeit mit Unternehmen)
 - Förderung **sozialer Kompetenzen** in der Ausbildung

